



Presseinformation

Die Welt ist bunt

Mit getönten Brillengläsern von ZEISS bekennt man Farbe

Aalen, 20. März 2013

„Spicy Red“, „Sweet Violet“ und „Pretty Pink“ – hinter diesen Namen verbergen sich keine neuen Lippenstiftnuancen, sondern die aktuellen Trendfarben aus dem Farbprogramm für Brillengläser von Carl Zeiss.

Getönte Brillengläser sind gefragt, weil sie modisch sind und Vorteile beim Sehen bieten. Ein zarter Branton oder ein dezentes Grau verbessert den Sehkomfort und wirkt wie ein Weichzeichner bei Lachfältchen.

Ausdrucksstarke Farben in allen Nuancen

Das neue und modernisierte Farbprogramm von ZEISS präsentiert eine bisher nie dagewesene Farbpalette für Brillengläser. Es orientiert sich an den aktuellen Styles und Trends der Fashion-Designer und macht praktisch jede Brillenglasfarbe möglich: Black, Braun, Grau, Grau-Grün, Blau und Rosé bei den Unis, Black, Braun, Grau, Grau-Grün, Blau und Grau-Blau bei den Verlaufsfarben sowie Pistazie, Zimt, Stein und Jeans bei den Bicolors (zweifarbige Gläser). Dazu kommen wirkungsvolle Modefarben. „Die Augenoptiker haben uns mitgeteilt, dass die Kunden immer wieder nach hochwertigen Brillengläsern in ausdrucksstarken Farben fragen. Diesen Wunsch wollen wir nun erfüllen“, erklärt Maik Hartung, Leiter Marketing Deutschland des Unternehmensbereichs Vision Care (Augenoptik) bei Carl Zeiss.

Diese Farben stehen modisch hoch im Kurs – und sind schon lange keine Frage des Alters mehr. Doch wer die Brille häufig oder lange am Stück tragen möchte, hält sich mit der Intensität der Tönung eher zurück. Hierfür eignen sich eher selbsttönende Brillengläser, die auch in den verschiedensten Farbnuancen erhältlich sind. Sie verdunkeln sich bei Sonne automatisch und hellen bei normalem Tageslicht wieder völlig auf. Bei der Farbwahl gilt wie immer: Man sollte sich selbst treu bleiben. Das heißt, die farbigen Brillengläser harmonieren idealerweise mit dem Outfit.

Vielfalt bei Materialien – Individualität im Ton

Carl Zeiss hat aber nicht nur die Farb-, sondern auch die Materialvielfalt der Brillengläser optimiert. Mit dem neuen, erweiterten und weltweit einheitlichen Farbportfolio kann der Augenoptiker praktisch jeden Kundenwunsch erfüllen. Besonders die Farben Black, Braun und Pioneer wurden anhand von Kundenfeedbacks völlig neu konzipiert und erfüllen mit den Absorptionsstufen 95% und 90/40% (Verlaufsfarbe) voll den Trend nach besonders dunklen Brillengläsern.



Doch zurück zu den Fashion-Tönen: Wenn die richtige Farbe noch nicht im Programm ist, wird sie nach Wunsch „angemischt“: Einfach ein Farbbeispiel – zum Beispiel das Kleid, zu dem die Brille passen soll – beim Augenoptiker abgeben, und schon lässt er bei ZEISS die Brillengläser einfärben. Diese sind dann tatsächlich echte Unikate.

Selbstverständlich bezieht das neue ZEISS Farbkonzept auch Brillengläser ohne optische Wirkung mit ein. Zudem können Kunden, die sich eine Brille ausgesucht haben, aber deren Gläser nicht mögen, auf die getönten Brillengläser von ZEISS zurückgreifen.

Farbige Brillengläser haben viele Vorteile. Sie verleihen jedem Outfit einen individuellen Look – und vereinen weitere Vorteile. Getönte Gläser:

- können die Kontraste steigern,
- die Laune verbessern,
- mildern grelles Kunstlicht,
- verstecken Fältchen und
- erhöhen den Sehkomfort.

Die Farbgebung von ZEISS Präzisions-Brillengläsern ist nahezu grenzenlos und eine wunderbare Möglichkeit, die Welt besser zu sehen und zugleich selbst Farbe zu bekennen. Das neue ZEISS Farbprogramm steht in Deutschland, Österreich und in der Schweiz bei den ZEISS Augenoptik-Partnern ab sofort zur Verfügung.

Weitere Informationen stehen unter: <http://www.zeiss.de/farbprogramm>

Ansprechpartner für die Presse

Miriam Kapsegger, Carl Zeiss, Vision Care (Augenoptik)
Tel. 07361 5578-1261, E-Mail: miriam.kapsegger@zeiss.com

www.zeiss.de/presse

Carl Zeiss

Die Carl Zeiss Gruppe ist international führend in Optik und Optoelektronik. Die rund 24.000 Mitarbeiter erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2011/12 einen Umsatz von rund 4,2 Milliarden Euro. In den Märkten Industrial Solutions, Research Solutions, Medical Technology und Consumer Optics trägt Carl Zeiss seit mehr als 160 Jahren zum technologischen Fortschritt bei und verbessert die Lebensqualität vieler Menschen. Der Konzern entwickelt und fertigt Planetarien, Brillengläser, Foto-/Filmobjektive und Ferngläser sowie Lösungen für die biomedizinische Forschung, die Medizintechnik, die Halbleiter-, Automobil- und Maschinenbauindustrie. In über 40 Ländern der Welt ist Carl Zeiss präsent mit rund 40 Produktions- und über 50 Service- und Vertriebsstandorten sowie rund 20 Forschungs- und Entwicklungsstandorten. Die Carl Zeiss AG ist zu 100 Prozent im Besitz der Carl-Zeiss-Stiftung. Sitz des 1846 in Jena gegründeten Unternehmens ist Oberkochen.

Vision Care

Der Unternehmensbereich Vision Care von Carl Zeiss verbindet als einziger Hersteller augenoptische Kompetenzen und Lösungen mit einer internationalen Marke. Der Unternehmensbereich entwickelt und produziert technologisch exzellente Instrumente und Angebote für die gesamte Wertschöpfungskette der Augenoptik. Der Unternehmensbereich ist mit rund 9.500 Mitarbeitern einer der weltweit führenden Anbieter von Brillengläsern und erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2011/2012 einen Umsatz von 860 Millionen Euro. Die Geschäftsführung besteht aus Dr. Raymund Heinen (CEO), Manfred Klingel (COO), Ulrich Krauss (CSO) und Hanspeter Mürle (CFO).